

## Guetebrunne

Schulort:	Kanton 1799:	Oberland	Ort/Herrschaft 1750:	Bern
Konfession des Orts:	Guetebrunne	Distrikt 1799:	Obersimmental	Bern
	reformiert	Agentschaft 1799:	Lenk	Lenk
		Kirchgemeinde 1799:	Lenk	
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1455, fol. 48-49v			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1539: Guetebrunne, [http://www.stapferenquete.ch/db/1539].			
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Guetebrunne (Niedere Schule, reformiert)			

Beantwortung der Fragen über den Zustand der Schulen

### I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Das Ort heißt Gutenbrunnen.
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Jst eine Beürt von zerstreuten Häusern.
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Als Beürt hat sie ihre eigne Beürtrechte.
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Gehört zur Kirchgemeind und Agentschaft Lenck.
I.1.d	In welchem Distrikt?	Distrikt Obersimmenthal.
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Kanthon Oberland.
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Die Häuser sind vom Schulhaus, das gegenwärtig bey nahe in der mite der Beürt stehet entfernt. Jn der nächsten viertelstunde stehen etwan 40. Häuser. Jn der 2. überhaut 35. die 3. ist in der 2. Beantw.
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	Die besondern Nammen der Beürt sind Schwand. a. Eine viertelstund vom Schulort.
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	b. die Anzahl der Kinder ist überhaut 30. c. ist in b. Beantwortet. d. Bleiken 1/2
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	stund vom Schulort. e. die Kinder 20.
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	Die benachbarten Schulen sind. a. Dorf Schul. b. 1/2 Stund. c. Brand Schul. 3/4.
I.4.a	Ihre Namen.	Stund. d. Oberied. 1. st. e. Böschenried. 1. Stund.
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	

### II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Die Lehr in der Schule ist, Lesen, Schreiben, Rechnen Singen, und den Hidelbergischen Catechismus,
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Die Schulen werden im Winter gehalten, doch auch etwas Zeit im Sommer.
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Schulbücher sind; Testament und Bibel, Joh. Peter Millers Historien, Das Noth und Hülf's Büchlin, das a.b.c. und Lesebuch, und Mosers Taschenbuch.
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	[[Seite 2] Vorschriften, Etwan Sprüch aus der Bibel, oder aus eingefürten Lesebüchern.
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Die Schule dauert Taglich 4. bis 5. Stund.
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Die Kinder sind nicht in KLaßen getheilt, wohl aber Knaben besonders, und Mägdlin besonders gesetzt.

### III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	Den Schullehrer hat bisher der Ober Amtmann und Pfarrer, durch ein vorhergehendes Examen bestellt.
III.11.b	Auf welche Weise?	Sein Namme, Hans Tritten,
III.11.c	Wie heißt er?	von obbemelter Beürt.
III.11.d	Wo ist er her?	Alt, 67. Jahr,
III.11.e	Wie alt?	Hat 4. Kinder.
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Jm Dienst gestanden, 36. Jahr.
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	kein sonder Beruf.
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	keine.
III.12	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Die Schule besuchen überhaut 50. Kinder.
III.12.a	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	Knaben und Magdlin ohngefehr gleichviel.
III.12.b	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Jm Somer wenig.
III.12.c	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	

### IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Schulstiftung. weis er von nichts
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Schulgelt ist eingefürt, und wird aus dem GemeindGut bezahlt.

IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	Schulhaus a. b. c. d. ist Alt, ist des bisherigen Lehrers, und jeder Zeit von ihm, ohne jemandts entgelt Besorgt worden.
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	Sein Einkommen ist in Geld, und etwas Holz durch Kinder Scheiter. Von übrigen keinem nichts.
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.a	Schulgeldern?	
IV.16.B.b	Stiftungen?	
IV.16.B.c	Gemeindekassen?	
IV.16.B.d	Kirchengütern?	
IV.16.B.e	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.f	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.g	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

#### Bemerkungen

[[[Seite 3] NB. Da dieser Schullehrer, nun wegen Alter, und anderer umständen, den Dienst nicht mehr fortsetzen wird, und aber einen Lehrer der seinen Dienst 30. oder mehr Jahr versehen, jeweilen noch etwas lebens länglich ist ertheilt worden. Als, Empfiehlt und Rekomandiner derselbe sich auch bestens dafür.

[[[Seite4] BEANTWORTUNG der FRAGEN an die SCHULLEHRER von Schullehrer Hans Tritten

Doppel für den Bürger Agenten.

Schlussbemerkungen des Schreibers

Unterschrift

## Metadaten

### Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR BO 1000/1483, Nr. 1455, fol. 48-49v
Briefkopf	Beantwortung der Fragen über den Zustand der Schulen
Transkriptionsdatum	21.11.2012
Datum des Schreibens	
Faksimile	1539BAR_BO_10001483_Nr_1455_fol_48-49v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Tritten
Verfasser Vorname	Hans
Vom Lehrer verfasst?	Ja
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

### Ort

Name	<u>Guetebrunne</u>	Kanton 1799	<u>Oberland</u>	Kanton 1780	<u>Bern</u>
Konfession	<u>reformiert</u>	Distrikt 1799	<u>Obersimmental</u>	Kanton 2015	<u>Bern</u>
Ortskategorie	<u>Weiler</u>	Agentschaft 1799	<u>Lenk</u>	Amt 2000	<u>Obersimmental-Saanen</u>
Eigenständige Gemeinde?	<u>Ja</u>	Kirchgemeinde	<u>Lenk</u>	Gemeinde 2015	<u>Lenk</u>
Ist Schulort?	<u>Ja</u>	1799		Einwohnerzahl	
Höhenlage		Einwohnerzahl		2000	
Geo. Breite	<u>600555</u>	1799			
Geo. Länge	<u>145875</u>				

### In der Transkription erwähnte Schulen

#### 1. Schule: Guetebrunne (ID: 2077)

Schultypus:	Niedere Schule
Besondere Merkmale:	
Konfession der Schule:	reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja	

#### Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Nein
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Lesen Schreiben Rechnen Singen

**Schulperiode**

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		4 - 5
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

**Schülerzahlen**

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder		
Kinder pro Jahr	50	
Kommentar		

**Lehrpersonen****Lehrer (ID: 3987)**

Name: Tritten  
Vorname: Hans

**Weitere Informationen**

Alter: 67  
Geschlecht: Mann  
Zivilstand: keine Angabe  
Hat er eine Familie? Ja  
Anzahl Kinder: 4  
Weitere Verrichtungen? Nein

Herkunft: Guetebrunne  
Konfession: reformiert  
Im Ort seit:  
Lehrer seit: 36 Jahren  
Erstberuf: Keine Angaben  
Zusatzberuf: Keine Angaben